

Berliner Ärzteblatt

(Rotes Blatt)

Impressum

Erscheinungsweise
Mitte des Monats

Herausgeber und Verlag:
CB-Verlag Carl Boldt
Baseler Str. 80, 12205 Berlin
Postfach 45 02 07, 12172 Berlin
Telefon (030) 833 68 68 / 833 70 87
Telefax (030) 833 91 25
e-mail: cb-verlag@t-online.de
www.cb-verlag.de

Geschäftsführer: Peter Gesellius
Redaktion: ☎ (030) 833 68 68
Martin Pritzel (verantwortlich)
☎ (030) 833 68 70

Raimund August, Kerstin Reiss
Redaktionschluss am 3. des Monats

Beirat:
Prof. Dr. Hans-Joachim Dulcs,
Dr. Hans-Georg Fritz, Dr. Peter Hecker,
Dr. Karl Samuel

Ständige Mitarbeiter:
Rechtsanwältin Moira Beyer-Jupe,
Hilmar Bliet, Dr. Dr. Manfred Stürzbecher,
Ulrike Tietze

Anzeigen: P. Gesellius, ☎ (030) 833 68 68

Anzeigenpreisliste
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 38

Vertrieb: P. Gesellius, ☎ (030) 833 70 87

Bezugsbedingungen:

Jahresbezug € 60,- Bestellungen bei Verlag und Buchhandel. Abonnementspreis für Medizinstudenten und Ärzte im Praktikum gegen Nachweis bei Bestellung für ein Jahr € 30,- einschl. Zustellgeld; Bestellungen nur beim Verlag. Das Abonnement kann unter Einhaltung der Frist von einem Monat zum Ende des Jahres gekündigt werden. Nichterscheinen infolge höherer Gewalt, Streik oder dgl. berechtigt nicht zu Ansprüchen gegen den Verlag.

Konto:
Postbank Berlin (BLZ 100 100 10)
Konto 48638-100.

Druck:
Globus-Druck GmbH & Co. Print KG,
10999 Berlin, Oranienstraße 183,
Tel. 6142017, Fax (030) 614 70 39
e-mail: globus-druck@t-online.de

Erfüllungsort und ausschließlicher
Gerichtsstand Berlin-Charlottenburg.

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages statthaft.

Sämtliche Rechte, insbesondere das Recht der Verbreitung sowie auch das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen, für alle Beiträge vorbehalten. Mit Namen gezeichnete Artikel brauchen mit der Meinung der Redaktion nicht übereinzustimmen. Die Herstellung von Vervielfältigungen zum internen Gebrauch ist in beschränktem Umfang (bis zu 30 Exemplaren) gestattet. Für die Anfertigung von Vervielfältigungen durch Kopiermaschinen (Protokolle, Mikrokopie u.a.) ist die Genehmigung des Verlages erforderlich. Rücksendung nicht verlangter Manuskripte erfolgt, wenn ein vorbereiteter Umschlag mit Rückporto beiliegend wurde. Mit der Übersendung des Manuskripts räumt der Einsender dem Verlag für die Dauer des urheberrechtlichen Schutzes auch das Recht ein, die photo-mechanische Vervielfältigung eines Aufsatzes zum innerbetrieblichen Gebrauch zu genehmigen. Es werden nur solche Manuskripte angenommen, die an anderer Stelle weder veröffentlicht noch gleichartig angeboten sind. Bei Briefen an die Redaktion wird das Einverständnis des Absenders zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, wenn nicht gegenteilige Wünsche besonders zum Ausdruck gebracht werden. Für Bücher, die unaufgefordert zur Besprechung eingesandt werden, übernimmt der Verlag keine Gewähr!



Aus dem Inhalt

Robert Musil Ein Beispiel	98
Prof. Dr. Roland Schiffter Der Geschäftsführer oder das ärztliche Gespräch – ein neues Beispiel	99
Dr. Klaus Günterberg Das Märchen von den fleißigen Handwerkern	100
Dr. Roman Machens Im Jahr 2007 werden die KVen und der Sicherstellungsauftrag abgeschafft	101
Satzungsänderung für die KV-Behörde – Die 38. VV der KV Berlin vom 25.3.2004 –	102
Dr. Rita Kielhorn Der mühsame Weg der Frauen in das von Männern besetzte Terrain .	103
Vorsicht Kollegen! Falle „Network Marketing“	107
Qualitätsverbund Netzwerk im Alter	109
Ärzteprojekt Südwest	109
Rheumaforschung: Eine europäische Herausforderung	110
Berliner Medizinische Gesellschaft: „Repräsentantin der ganzen, einigen Wissenschaft“	110
edi 2004: Gegen das „Verhungern am gedeckten Tisch“	111
Nach der Gesundheitsreform: Wie werden Reizmagen und Reizdarm zukünftig behandelt?	112
KULTURECKE Film: „Kroko“	113
PERSONALIA	114
ARZT & RECHT	115
KURZ GEMELDET	119
ÄRZTLICHE FORTBILDUNG Aktuelles zu Schilddrüsenkrankheiten und gastroenterologischen Erkrankungen	120
VERANSTALTUNGSBERICHTE Neuer weltweiter Therapiestandard beim fortgeschrittenen Ovarialkarzinom durch deutsche Studiengruppe	123
Qualitätssicherung im OTC-Bereich am Beispiel Ibuprofen	123
Standfeste Substanzen zum Schlucken	124
„Nürnberger Bündnis gegen Depression“ mit dem Hermann-Simon-Preis 2003 ausgezeichnet	125
Weißbuch Allergie in Deutschland	126
Rhinitis rechtzeitig und richtig behandeln	127
Seminare „Praktische Psychiatrie für Hausärzte“	127
PHARMABERICHTE	128
MARKT UND PRODUKT	130
ÄRZTLICHER FORTBILDUNGSKALENDER	131